

AFCEA Fachveranstaltung – Gefechtsstände 4.0

Vortragsthema: Auswirkungen der Digitalisierung auf einen durchgängigen Informations- und Kommunikationsverbund (luK-Vbu) als Grundvoraussetzung für die Befähigung zur vernetzten Operationsführung

Referent Andreas Höher, Direktor Verteidigung msg systems ag

Zielsetzung des Vortrags:

Die Anforderungen von Operationen im Rahmen des Internationalen Krisenmanagements (Stabilisierungsoperationen) sind nach wie in großen Teilen bestimmend für die Fähigkeiten des heutigen IT-Systems der Bundeswehr (IT-SysBw). Festlegungen, auch Fähigkeiten für Operationen im Zuge der Landes- und Bündnisverteidigung (LV/BV) aufzubauen, wurden getroffen. LV/BV sind dabei gekennzeichnet durch schnellablaufende Operationen mit häufigen Wechseln von Gefechtsständen und Verlegung von Einrichtungen, flexiblen Unterstellungswechseln und beweglichem Agieren im Raum.

Mit der Gleichrangigkeit von Landes- und Bündnis-Verteidigung und Internationalem Krisenmanagement hat sich gegenüber den Einsätzen im Level of Ambition Stabilisierungsoperation die Anzahl der im Informations- und Kommunikationsverbund (luK-Vbu) kommunizierenden Knoten (Einrichtungen, Fahrzeuge / Plattformen sowie Personen) vervielfacht. Zusätzlich sind aufgrund der zunehmenden und geforderten Digitalisierung, und damit der steigenden Quantität und Qualität der geforderten IT-Services, die Anforderungen dieser Knoten an die Leistungsfähigkeit des luK gestiegen und werden absehbar weiter steigen.

Dieser Vortrag versucht mit dem Schwerpunkt der Digitalisierung, die Schnittstellen und Abhängigkeiten in einem durchgängigen luK-Vbu als Grundvoraussetzung für die Befähigung zur vernetzten Operationsführung und damit der Führungsfähigkeit des Heeres unter den folgenden Aspekten zu betrachten:

- Darstellung der Vernetzung mobiler Elemente, im Schwerpunkt auf der unteren und untersten taktischen Ebene (Programm D-LBO)
- Darstellung der Vernetzung verlegerfähiger Einrichtungen der unteren und mittleren taktischen Ebene
- Darstellung der Übergänge zwischen den mobilen taktischen Netzen und den verlegerfähigen Einrichtungen
- Darstellung der Übergänge von verlegerfähigen Einrichtungen zum rückwärtigen Kernnetz und damit Anbindung an die obere taktische Ebene und den „Reachback“ zur „Basis Inland“
- Darstellung der Bereitstellung von IT-Services (Programm HaFIS) für verlegerfähige Einrichtungen und mobile Elemente über einen Verbund von verlegerfähige Rechenzentren
- Darstellung der Nutzung der IT-Services im Bereich mobiler Elemente und verlegerfähiger Einrichtungen
- Abbildung des Systemzusammenhangs anhand einer Systemarchitektur
- Erläuterung der notwendigen Anforderungen zur vollumfänglichen Digitalisierung des luK-Vbu